

07.10.2025 Wanderung im Elz (11 km)
Wanderführer: Klaus Hartje

Fotos und Bilderdatei: Dieter Käbel



Es ist schon wieder passiert. Der Brocken will uns nicht. Dort gibt es heute sehr schlechtes Wetter und so gut wie gar keine Sicht. Klaus führt die Wandergruppe deshalb heute durch den Elz.



Wir starten in Tekenberg, einem kleinen „Wohnplatz“ der Gemeinde Wolsdorf. Benannt ist die Siedlung nach dem nahegelegenen gleichnamigen Hügel im Elz.



Sammeln zum Abmarsch am Wanderparkplatz.



Die Wege führen durch den herbstlichen Wald. Es ist (fast) trocken und trotz der Jahreszeit relativ warm.



Immer wieder mal erreichen wir eine Lichtung mit ganz guten Fernsichten. Aber den Harz konnten wir nicht sehen, weil wie weiter oben beschrieben in dichten Wolken.



Der Elz ist ein Höhenzug im Osten Niedersachsens, ganz in der Nähe zu Helmstedt.



Durch den Elz führt die Bahnstrecke von Hannover über Braunschweig, Helmstedt und weiter nach Magdeburg und Berlin.



Allen ist doch warm geworden und der Hunger stellt sich ein. Also Bananenpause direkt neben der Bahnlinie an einem Aussichtspunkt.



Naja, Aussichtspunkt. Wie so viele sind diese extra angelegten Aussichten heute ungepflegt und zugewuchert. So ist der Zug fast nur zu erahnen bzw. nur zu hören. Die Bahnstrecke ist eine Hauptbahn der DB InfraGO und wird vom Fern- und Regionalverkehr genutzt.



Blick hinüber nach Wolsdorf.



Direkt neben der Bahn liegt die ehemalige Schachthanlage Grube Prinz Wilhelm. Sie wurde 1819 bis 1821 vom Herzogtum Braunschweig zur Gewinnung von Braunkohle angelegt. Für die Arbeiter mussten Wohnanlagen geschaffen werden. So entstand damals auch die Siedlung am Tekenberg. 1925 wurde der Betreb eingestellt.



Dieter dankt unserem heutigen Wanderführer Klaus für eine sehr schöne Herbstwanderung, die trotz der kurzfristig notwendigen Planänderung von allen Teilnehmern genossen wurde. Es hat sich wieder einmal bewahrheitet, dass die Gruppe in Ausnahmesituationen flexibel reagieren kann.